Statistische Angaben über die amtliche Vermessung, Stand 31.12.2022

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2023)**

Heft 41

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1030216

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Statistische Angaben über die amtliche Vermessung, Stand 31.12.2022

Im 2022 ist die Zunahme der AV93-Flächen mit 3.5 % höher ausgefallen als im Vorjahr. Die Zunahme der digital vorliegenden Flächen verläuft wie geplant.

Wie in den vorangehenden Jahren basieren die statistischen Angaben auf AMO (Administration de la Mensuration Officielle), dem Verwaltungssystem für die Vermessungsoperate, das durch die Fachstelle Eidgenössische Vermessungsdirektion geführt wird.
Alle Statistiken beziehen sich auf die Angaben zum Stand «Plan für das Grundbuch», welcher die rechtliche Situation widerspiegelt, d.h. den Stand der Informationsebene «Liegenschaften».

Die Gruppierung der Qualitätsstandards für die Statistik bildet sowohl den technischen (analog/digital) wie auch den rechtlichen Aspekt (provisorisch/definitiv anerkannte amtliche Vermessung [AV]) ab:

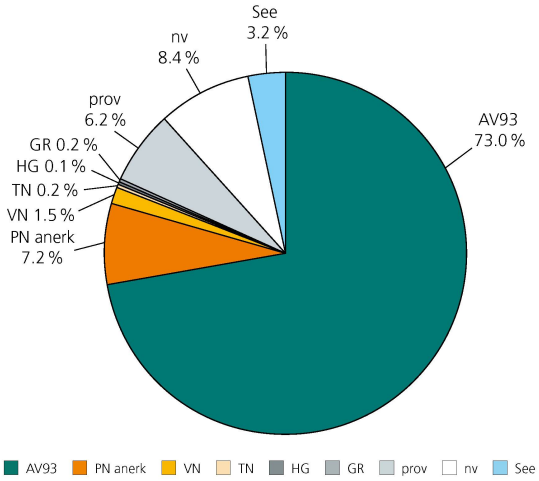
- Die provisorisch anerkannten Vermessungen PNps und ps bilden zusammen die Gruppe «prov». Diese müssen mit höchster Priorität durch Ersterhebungen in AV93 abgelöst werden. Dies gilt auch für die nicht vermessenen Gebiete (nv).
- Die provisorisch numerisierten, definitiv anerkannten amtlichen Vermessungen alten Standards (PNtn, PNhg und PNgr) werden unter PNanerk zusammengefasst. Diese Standards sind auf den Standard AV93 zu erneuern.

Entwicklung des Stands der amtlichen Vermessung in der Schweiz gegenüber dem Vorjahr

Die definitiv anerkannte, digital vorliegende, amtlich vermessene Fläche (AV93 und PNanerk) konnte wiederum erhöht werden (+0.8 % gegenüber 2021). Die Fläche im Standard AV93 hat um 144 382 ha zugenommen. Darin enthalten sind 115 537 ha PNanerk, welche in den Standard AV93 aufgearbeitet worden sind.
Die nicht vermessene Fläche (nv) hat um 3630 ha abgenommen (–0.1 %). Der Anteil der provisorisch anerkannten Fläche (prov) ist um 2.8 % gesunken. (Grafik und Tabelle 1)

AV93	PNanerk	VN	TN	HG	GR	prov	nv	Seen
3.5 %	–2.78 %	0 %	0 %	0 %	0 %	–0.5 %	–0.1 %	0 %

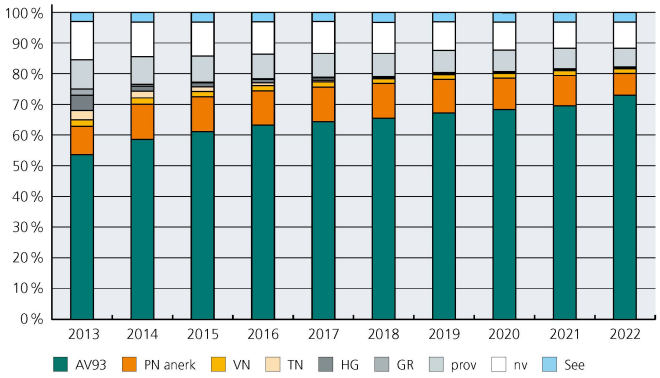
Tabelle 1: Änderungen beim Standard der amtlichen Vermessung im Jahr 2022 über die gesamte Schweiz



Grafik 1: Stand der amtlichen Vermessung per 31.12.2022

Verschiedene Standards der amtlichen Vermessung

Abkürzung	Bedeutung	Qualität
AV93	Amtliche Vermessung 1993	Digitale Daten gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1993 (VAV)
GR	Grafisch	Grafische Pläne gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1919
HG	Halbgrafisch	Grafische Pläne gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1919, für Polygonpunkte (Fixpunkte) wurden Koordinaten berechnet
nv	Nicht vermessen	Unvermessene Gebiete
PN	Provisorisch numerisiert	Ab Originalplan digitalisierte Daten gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1993 (VAV), Struktur entspricht AV93
PNanerk	Provisorisch numerisiert, anerkannt	Beinhaltet PNtn, PNhg, PNgr
prov	Provisorisch anerkannt	Vor 1919 gemäss kantonalen Richtlinien erstellte grafische Pläne (ps) sowie von diesen abgeleitete provisorisch numerisierte Daten (PNps)
TN	Teilnumerisch	Grafische Pläne gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1974, Polygon- und Grenzpunkte in digitaler Form
VN	Vollnumerisch	Digitale Daten gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1974, sämtliche Punkte in digitaler Form



Grafik 2: Entwicklung der amtlichen Vermessung in den letzten 10 Jahren

Jahr	AV93	PNanerk	VN	TN	HG	GR	prov	nv	See
2022	73.0 %	7.2 %	1.5 %	0.2 %	0.1 %	0.2 %	6.2 %	8.4 %	3.2 %
2021	69.5 %	9.9 %	1.6 %	0.3 %	0.1 %	0.2 %	6.7 %	8.5 %	3.3 %
2020	68.3 %	10.2 %	1.6 %	0.3 %	0.1 %	0.2 %	7.0 %	9.1 %	3.3 %
2019	67.2 %	10.9 %	1.6 %	0.3 %	0.2 %	0.2 %	7.2 %	9.3 %	3.2 %
2018	65.5 %	11.3 %	1.5 %	0.3 %	0.2 %	0.2 %	7.6 %	10.1 %	3.2 %
2017	64.3 %	11.3 %	1.7 %	0.5 %	0.8 %	0.2 %	7.8 %	10.4 %	3.1 %
2016	63.2 %	11.2 %	1.7 %	0.9 %	1.1 %	0.2 %	8.0 %	10.6 %	3.1 %
2015	61.1 %	11.4 %	1.7 %	1.5 %	1.3 %	0.2 %	8.5 %	11.1 %	3.1 %
2014	58.6 %	11.4 %	2.1 %	2.2 %	1.6 %	0.6 %	9.0 %	11.3 %	3.1 %
2013	53.6 %	9.2 %	2.2 %	3.0 %	5.0 %	2.0 %	9.5 %	12.5 %	3.1 %

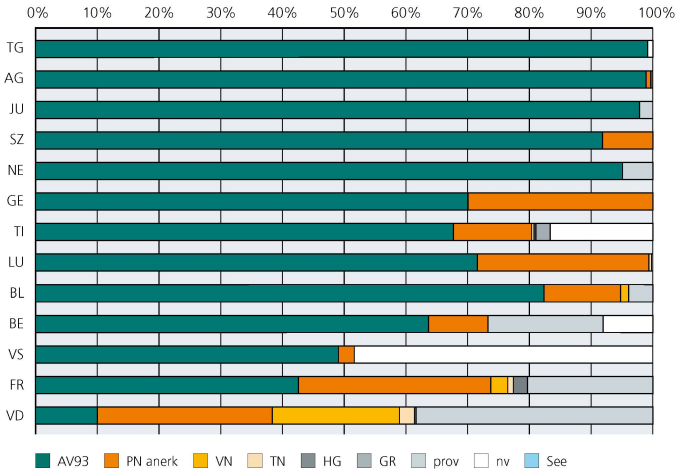
Tabelle 2: Fläche der amtlichen Vermessungen pro Qualitätsstandard der letzten 10 Jahre. Die Zeilensumme ergibt nicht immer 100 % wegen Rundungsdifferenzen.

Entwicklung des Stands der amtlichen Vermessung in der Schweiz in den letzten 10 Jahren

Von 2013 bis 2022 stieg der Anteil der Fläche mit definitiv anerkannter, digital vorliegender amtlicher Vermessung von 62.8 % auf 80.2 %. Im gleichen Zeitraum sank der Anteil der Fläche in den alten Standards VN, TN, HG und GR von 12.2 % auf 2.0 %. Der Anteil der nicht vermessenen Fläche konnte in dieser Zeit um 4.1 % reduziert werden, wie auch derjenige der provisorisch anerkannten Vermessungen (–3.3 %). (Grafik und Tabelle 2)

Entwicklung des Stands der amtlichen Vermessung pro Kanton

Der Flächenanteil der Daten im Standard AV93 konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 144 382 ha gesteigert werden. Der Kanton Graubünden hat im Jahr 2022 die amtliche Vermessung im Qualitätsstandard AV93 abgeschlossen. Damit liegen die Kantone AI, AR, BS, GL, GR, NW, OW, SG, SH, SO, UR, ZG, ZH vollständig in AV93 vor. In 6 Kantonen gibt es insgesamt noch 86 086 ha, die zwar definitiv vermessen (VN, TN, HG, GR) sind, aber noch nicht im Datenmodell DM.01-AV-CH vorliegen. In 6 Kantonen gibt es insgesamt noch 256 625 ha, die erst provisorisch anerkannt sind (PNps, ps). Die noch nicht vermessene Fläche beträgt insgesamt 347 150 ha, verteilt auf 6 Kantone. (Grafik und Tabelle 3)
Grosse Fortschritte hat der Kanton Wallis gemacht, der knapp 60 000 ha vom Qualitätsstandard PN anerkannt in den Qualitätsstandard AV93 verbessert hat.



Grafik 3: Stand der amtlichen Vermessung der Informationsebene «Liegenschaften» in % des Totals der Gesamtfläche. Nur Kantone, deren amtliche Vermessung nicht vollständig im Standard AV93 vorliegt.

Jahr	AV93	PNanerk	VN	TN	HG	GR	prov	nv	Total
TG	85'562	–	–	–	–	–	–	720	86'282
AG	138'908	1'073	–	–	394	–	–	–	140'375
JU	82'043	–	–	–	0	–	1'817	–	83'860
SZ	77'632	6'888	–	–	–	–	–	–	84'520
NE	68'140	–	–	–	–	–	3'512	–	71'652
GE	17'266	7'350	–	–	–	–	–	–	24'616
TI	190'110	35'719	758	228	737	6'631	–	46'549	280'732
LU	102'447	39'690	66	639	–	–	–	232	143'074
BL	42'642	6'438	676	–	–	–	2'009	–	51'765
BE	371'994	55'904	–	97	409	–	108'576	47'196	584'176
VS	255'897	13'446	0	0	0	–	0	252'453	521'796
FR	68'878	50'482	4'393	1'576	3'625	141	32'713	–	161'808
VD	28'563	79'401	58'156	6'983	577	–	107'998	–	281'678

Tabelle 3: Stand der amtlichen Vermessung der Informationsebene «Liegenschaften» in Hektaren. Nur Kantone, deren amtliche Vermessung nicht vollständig im Standard AV93 vorliegt.

Die zum Teil relativ grossen Flächen in den Standards PNanerk, prov und nv haben verschiedene Ursachen. Die beiden wichtigsten sind:

- Das Vermessungswerk in einigen Kantonen ist zum Teil über grosse Flächen vor 1919 realisiert worden. Diese Gebiete wurden in den 1990er-Jahren provisorisch numerisiert (PNps). Sie liegen damit in digitaler Form vor, gelten aber weiterhin als provisorisch und entsprechen noch nicht den Qualitätsansprüchen der AV93.
- In Berggebieten wird seit je her weniger vermessen, es sei denn, dass zum Beispiel aufgrund von Güterzusammenlegungen amtliche Vermessungen durchgeführt werden.

In den vergangenen Jahren sind viele Erstvermessungen wie Erneuerungen für die Ablösung von provisorischen Standards angelaufen oder werden demnächst initiiert.

Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
vermessung@swisstopo.ch

Die Angaben im Bericht sowie in den Grafiken und Tabellen sind auf eine Kommastelle gerundet. Somit ergeben sich Rundungsdifferenzen.